

Demnächst erscheint:



HANNS WIEDMANN

Fieber am Pangani

Roman

232 Seiten, 2 Übersichtskarten

**Mit 6 Originalzeichnungen
von Prof. Olaf Gulbransson**

Ganzleinen RM 3.80

Hanns Wiedmann ist einer von den Jungen, die zwischen den Zeiten stehen. Als der große Krieg kam, war er zwei Jahre, als der große Umbruch über Deutschland brauste, war er zweiundzwanzig. Seine Geburtsstadt heißt Kairo, seine Auslandsheimat Afrika! . . . Hanns Wiedmann wird Journalist. Mit dem Zeitungswissenschaftler Dr. d'Ester der Münchner Universität reist er in das Land der Probleme und Träume und durchforscht es mit der Schmalfilmkamera. . . . Die Eindrücke stauen sich: Tausende von Indern haben in ehemals Deutsch-Ostafrika den Handel an sich gerissen, sie verkaufen japanische Waren, die Bolschewiki unterminieren am Kap bis herauf nach Mozambique. Ein Kraftwerk am Pangani, im Tanganjika-Territory symbolisiert den Triumph der technischen Einschnürung Afrikas; aber sieben weiße Ingenieure verbrennen dort am Schwarzwasserfieber. – All diese Eindrücke formen sich, gruppieren sich, drängen zur Gestaltung in einem Roman von Tatsachen und Möglichkeiten. Da – reißt diese schöne Zeit des Geschehens, dieser reizvolle Bildstreifen überwältigender Eindrücke plötzlich unbarmherzig ab. Denn der Verfasser bricht unter einer Gehirnmalaria zusammen! Und hart geht es am Schwarzwassertod vorbei. Die deutsche Tropenmedizin rettet ihn. Die Reise wird vollendet. Er freut sich wieder auf die Heimat, wie jeder, der draußen war. Aber er fühlt auch wie jeder eine stille Sehnsucht nach dem Land, dessen Schönheiten und Tücken, dessen Menschen und deren Gefühle er kennt und liebt. Aus dieser Sehnsucht heraus entstand in der Heimat der Roman „Fieber am Pangani“, eine Geschichte aus Tatsachen und Möglichkeiten.

Z

Sonderangebot auf Verlangzetteln!

Z

ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ZEITGESCHICHTE GMBH., MÜNCHEN 15